

Petrus ist Demokrat und Schriesheimer

Bei bestem Wetter feierte die Stadt am Samstag ihr erstes Demokratiefest

Von Micha Hörmler

Schriesheim. In der Weinstadt selbst und in der Nachbarschaft weiß man, dass die bei ihren Festen meist Glück mit dem Wetter hat: „Petrus ist ein Schriesheimer“ ist ein geflügeltes Wort an der Bergstraße. Und offenbar auch ein Demokrat. Denn beim ersten Demokratiefest in der Region – sozusagen eine Nachfolgeveranstaltung der großen Demos – schien am Samstag zum ersten Mal nach Wochen durchgängig die Sonne, und es war angenehm warm.

Ort dieses Festes war der Bürgermeister-Rufer-Platz mitten in der Altstadt, vor dem historischen Zehntkeller. Hier hatten die Organisatoren, die überparteiliche und überkonfessionelle Initiative „Gemeinsam für Demokratie“, eine Bühne aufgebaut, drum herum gab es Stände – sowohl zum Informieren wie auch zum Schnabulieren –, der heimliche Star des Tages war aber die „Internationale Suppenmeile“ im nahen katholischen Pfarrzentrum. Hier hatten viele Schriesheimer, aber auch Flüchtlinge und auch irgendwann mal Zugewanderte 20 verschiedene Suppen in riesigen Töpfen

gekocht. Diese Idee kam so gut an, dass in kaum zwei Stunden alles aufgegessen war. Die Suppen (wie auch Kaffee und Kuchen im Freien) kosteten nichts, man bat lediglich um Spenden, um damit das Demokratiefest zu finanzieren. Tatsächlich kamen fast 3000 Euro zusammen, manche Gäste zahlten für ihren Teller Suppe 50 Euro, weil sie die Aktion so gut fanden, wie Mitorganisator Patrick Schmidt-Kühnle sagte.

Auf der Bühne wechselten sich Wort- und Liedbeiträge ab, maximal dauerte jeder 30 Minuten, denn es sollte ja kurzweilig zugehen. Auffällig war, wie viele junge Leute mitmachten: Der Leistungskurs hatte einen „Weg der Demokratie“ durch die ganze Stadt konzipiert: Auf Stellwänden mit QR-Codes kann man sich beispielsweise darüber informieren, wieso der Ort des Demokratiefests nach dem einstigen Bürgermeister Georg Rufer benannt ist. Der Sozialdemokrat hatte sich stets den Nazis widersetzt, die ihn 1933 aus dem Amt entfernten. Der Jugendgemeinderat hatte sich ein kniffliges Demokratiequiz ausgedacht – zum Beispiel: Seit wann gibt es das Frauenwahlrecht? Richtige Antwort: seit 1918.



Am Samstag feierte Schriesheim sein erstes Demokratiefest – einmalig in der ganzen Region. Organisiert hatte es eine überparteiliche Initiative von Ehrenamtlichen. Hunderte Gäste kamen den ganzen Tag über in die Innenstadt, um sich zu informieren, zuzuhören und zu feiern. Foto: Dorn

Wie viele Bürger mit ganz unterschiedlichem Hintergrund sich für das Demokratiefest begeistern ließen, zeigte die Podiumsdiskussion, bei der zwei Ur-Schriesheimer, Sandra Hölzel (Kinder- und Jugendtanzkreis des Männergesangsvereins Eintracht) und Hermann Morast (Vorsitzender des Sportvereins), zusammen mit Franziska Mersi (evangelische Kirchengemeinde), Mouna Hassan (einst Flüchtling und seit 2016 in Schriesheim) und den beiden Realschülern Angelo Schlicksupp und Widelene Haisch über Demokratie im Alltag oder Zivilcourage diskutierten. Das brachte zwar nicht gänzlich neue Erkenntnisse, aber ein Satz Hassans blieb haften: „Es ist schon genug, den anderen Menschen als Menschen zu sehen.“

Alt-Bürgermeister Hansjörg Höfer, dem die Aufarbeitung der Nazi-Zeit in seiner Heimatstadt ein Herzensanliegen ist, war vom Demokratiefest restlos begeistert: „Das war sehr gut – und zwar rein ehrenamtlich – organisiert, eine große Leistung! Besonders freut es mich, dass es auf dem Bürgermeister-Rufer-Platz stattfand. Das war wohl ganz in seinem Sinne.“

Alt-Bürgermeister Hansjörg Höfer, dem die Aufarbeitung der Nazi-Zeit in seiner Heimatstadt ein Herzensanliegen ist, war vom Demokratiefest restlos begeistert: „Das war sehr gut – und zwar rein ehrenamtlich – organisiert, eine große Leistung! Besonders freut es mich, dass es auf dem Bürgermeister-Rufer-Platz stattfand. Das war wohl ganz in seinem Sinne.“

RNZ-ANZEIGEN-SPEZIAL, 29. APRIL 2024



Maimarkt live

Ihre Aussteller vor Ort

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG
Schneller schlauer.

Vom Glück des Entdeckens

Mehr als 1100 Aussteller bieten Vielfalt, wertvolle Infos und volles Programm

zg. Darauf freuen sich viele: Gemeinsam mit Familie und Freunden über den Maimarkt, der vom 27. April bis 7. Mai stattfindet, schlendern und entdecken, was man immer schon haben oder wissen wollte. Infos für geplante Investitionen sammeln – ob Auto, Wohnungsmodernisierung oder die Kaffeemaschine fürs Büro – und in der Halle des Handwerks gleich noch Hintergrundinformationen über Wärmewende und Elektromobilität mitnehmen. Top-Mediziner erklären Ursachen und Behandlung von Zivilisationskrankheiten und Rückenschmerzen – ein paar Hallen weiter werden gesunde Gerichte aus heimischen Produkten in unterhaltsamen Kochshows vorgeführt, oder man sitzt und liegt Probe, um die beste Entlastung für die Wirbelsäule zu finden.

Der Maimarkt Mannheim, Deutschlands größte Regionalmesse, ist Marktplatz und Treffpunkt der Metropolregion. Mehr als 1100 Aussteller präsentieren in 41 Hallen und auf dem großen Freigelände Neuheiten und Klassiker, Infos, Ideen und Inspiration – und zwar täglich von 9 bis 18

Uhr. Das bedeutet viel mehr als ein Riesen-Einkaufserlebnis: Man kommt miteinander ins Gespräch, lernt den Alltag aus neuen Perspektiven kennen und nimmt mit, was das Leben komfortabler, gesünder, sicherer, nachhaltiger oder einfach schöner macht. Beim vielseitigen Programm erlebt man Politiker, Unterhaltungskünstler und Lieblingsmoderatoren live, kann beim Reitsport der Spitzklasse mitfiebern, begegnet Tieren auf Augenhöhe und erhält von Polizei, Feuerwehren und Rettungsdiensten Tipps und Beratung für viele Lebenssituationen.

Polit-Prominenz im Festzelt
Offiziell eröffnet wird der Maimarkt Mannheim am 27. April um 10 Uhr im Festzelt von Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Ansprachen halten Mannheims Oberbürgermeister Christian Specht und Joachim Rukwied, Präsident des Deutschen Bauernverbandes. Alle Maimarkt-Besucherinnen und -Besucher sind herzlich dazu eingeladen! „Mut. Tempo.



Taten. Mit Zuversicht für Baden-Württemberg“ lautet der Titel der Rede von Manuel Hagel, Landesvorsitzender der CDU Baden-Württemberg

und diesjähriger Festredner beim Frühschoppen des Kurpfälzer Mittelstandes am 5. Mai im Festzelt. Los geht es um 10.30 Uhr. Der Besuch

der Veranstaltung ist im Maimarkt-Eintritt enthalten. Ein Highlight für Seniorinnen und Senioren ist die Maimarkt-Matinée „Froh und

Heiter“ am 29. April ab 10 Uhr: Für den vergünstigten Maimarkt-Eintritt von 9 Euro gibt es hier Musik von Entertainer Alois Wiehl und den Rheinauer Seebären sowie Getränk und Snack. Der neue Festzelt-Wirt Luca Locher und sein Team kredenzen über alle elf Maimarkt-Tage klassische Schmankerl wie Hendl, Haxen und Käsespätzle. Im neuen „Restaurama“ im Freigelände 06 gibt es Kaffee und Kuchenspezialitäten.

Bequem zum Maimarkt

Der Maimarkt ist mit allen Verkehrsmitteln bequem und zügig zu erreichen. Die Wege sind ausgeschildert. Neben dem Großparkplatz P 20 gibt es viele weitere Parkplätze, zum Beispiel im Arena-Bereich. E-Ladesäulen stehen auf dem P 20 bereit. Die Stadtbahnlinie 6/6A fährt direkt bis zum Maimarktgelände vor den Haupteingang. Der Verkehrsverbund setzt zusätzliche Busse und Bahnen ein. Nahverkehrszüge der Deutschen Bahn und S-Bahn halten in kurzem Takt an der Station Arena/Maimarkt. Von Osten führt Linie 5 (OEG) zum

Umsteigeknoten Neustheim. Buslinie 50, Montag bis Freitag auch Linie 45, fahren aus den nördlichen und südlichen Stadtteilen zum Haupteingang. Das Radvermietensystem „VRNnextbike“ wird links vom Haupteingang installiert. Dort befinden sich auch zahlreiche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Motorräder parken ebenfalls links vom Haupteingang oder vor Tor 3 (Eingang Deutsches Fertighaus Center).

Anfahrt

Wer mit Bus und Bahn zum Maimarkt kommt, zahlt für Maimarkt-Eintritt einschließlich Hin- und Rückfahrt nur 12 Euro. Dieses VRN-Maimarkt-Kombiticket ist für Kinder für 6,50 Euro zu haben. Die VRN-Maimarkt-Kombitickets können online unter www.maimarkt.de erworben werden.

Info:
Maimarkt Mannheim
27. April bis 7. Mai, täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet
Xaver-Fuhr-Straße 101
68163 Mannheim
Weitere Infos:
www.maimarkt.de

Alles neu macht der Mai(markt).

f i x
www.swhd.de

Die Stadtwerke auf dem Maimarkt 2024.

Besuchen Sie uns in Halle 33, Stand H33-511

vom 27. April bis 7. Mai zwischen 9 und 18 Uhr.



stadtwerke
heidelberg

PREFA SOLAR – DAS DACH DER ZUKUNFT!
Die innovative Art, Strom zu produzieren.

BESUCHEN SIE UNS AM MESSESTAND! WIR BERATEN SIE GERNE!

WWW.PREFA.DE/SOLAR

Waldenmaier
Insektenschutzgitter

Halle 33 • Standnr. 219

- ✓ Pendel-/Drehtüren
- ✓ Pollenschutzgewebe
- ✓ Lichtschachtdeckungen
- ✓ Sonnenschutz-/Verdunklungs-Pliissee

Direkt vom Hersteller – seit 30 Jahren!
Jetzt kostenfrei Beratungstermin ausmachen:
0800 / 925 33 66 | www.fliegle.de

rnv rnv-Maimarktstand in der Halle 35

Mit unseren Fahrzeugen zum Maimarkt
Mit gutem Gefühl unterwegs.

Viel Spaß auf dem Maimarkt wünscht die RNZ

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG
Schneller schlauer.